

Vorstellen in neuer Klasse

Beitrag von „Philip_98“ vom 17. September 2023 17:14

Moin 😊

Ich studiere derzeit im 3. Mastersemester Grundschullehramt und starte in den kommenden Tagen ins Praxissemester. Ich habe meine Mentorin schon kennengelernt

und weiß, dass ich hauptsächlich in der 1. Klasse eingesetzt werde.

Freue mich schon sehr, bin aber auch wirklich aufgeregt (was ja glaube ich normal ist). Habt ihr irgendwelche Tipps wie man sich am besten vorstellen kann um einen

guten Eindruck zu machen? Ich danke allen die konstruktive Vorschläge machen 😊

Beitrag von „CDL“ vom 17. September 2023 17:31

Mach dir nicht so viele Sorgen vorab, das wird schon. Sag kurz wie du heißt, warum du an der Schule bist und was du ggf. in der Klasse machen wirst (drinsitzen und mitschreiben, eigene Versuche, Mithilfe bei Gruppenarbeiten,...). Wenn du selbst als Schüler: in an der Schule warst könntest du auch das noch ergänzen. Frag deine Mentorin vielleicht vorab, ob es ihr lieber ist, dass das ganz kurz und knapp bleibt oder du den SuS auch die Möglichkeit geben kannst dir Fragen zu stellen. (Das würde ich nicht unabgesichert machen, weil das auf jeden Fall Unterrichtszeit frisst.)

Einen guten Eindruck bei den SuS machst du im Regelfall wenn du freundlich bist und wenn du ihnen später etwas erklärst das „auf Augenhöhe“ machst und wertschätzend bleiben kannst. Einen guten Eindruck bei Lehrkräften machst du im Regelfall, wenn du dich absprachefähig zeigst im Praktikum, interessiert, pünktlich bist und nachfragst, wenn du etwas nicht genau verstehst, statt es einfach nur irgendwie zu machen. (Den letzten Punkt werden manche aber anders sehen. Das kommt einfach darauf an, woran man denkt.)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. September 2023 21:47

und klär im Vorfeld mit der Lehrkraft / den Lehrkräften, wie du angesprochen wirst.
Komplett anderer Kontext/andere Schulform und passend zum anderen Thread, aber der Praxissemester, der sich in meinem Oberstufenkurs mit "Eyh, ich bin Peter, ihr könnt Du zu mir sagen", den hätte ich am liebsten sofort rausgeworfen. Aber am doofsten fanden das tatsächlich meine SuS ("Eyh, sind wir seine Freunde?").
Ist in der Grundschule anders, aber es sollte sicher einheitlich sein (wenn die Klassenlehrerin seit 3 Wochen das "Sie" eingeführt hat, oder Nachname statt Vorname).